

Vorlage Nr. I/163/2023
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Stand der Antragstellung aus den 500 Mio. Euro Globalmitteln des Landes zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise

A Problem

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 25.01.2023 eine Reihe von Beschlüssen zur Klimaschutzstrategie 2038 der Freien Hansestadt Bremen und zu den 500 Mio. Euro Globalmitteln zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise (vgl. Vorlage Nr. I/16/2023; Protokoll Nr. 50) gefasst. Zu letztgenanntem Sachverhalt wurde festgehalten:

„Der Magistrat spricht sich dafür aus, dass die antragstellenden Dezernate/Ämter ihre Anträge hinsichtlich der Inanspruchnahme der 0,5 Mrd. Euro zur Bewältigung der Ukraine-Kriegsfolgen an die Freie Hansestadt Bremen weiterleiten. Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass diese rechtzeitig den jeweils in Bremen für sie zuständigen Ressorts zugeleitet werden, so dass die im Einzelfall erforderlichen Beschlussfassungen in den Bremer Gremien sichergestellt werden. Die in Bremen eingereichten Anträge werden parallel dem Magistrat in den jeweiligen Sitzungen zur Kenntnisnahme vorgelegt.“

Der o.g. Vorlage wurde eine Übersicht der angemeldeten Bedarfe, Stand: Mitte Januar 2023, beigefügt. Im Zuge des weiteren Antragsverfahrens, das sich zeitlich äußerst stringent gestaltete, kam es zu Änderungen, Ergänzungen oder dem Wegfall von Anträgen. Nachdem zwischenzeitlich infolge der Beschlussfassungen der Bremischen Bürgerschaft zu den Nachtragshaushalten in Bremen hinreichend Klarheit über den Stand der Antragstellungen konstatiert werden kann, ist der Magistrat entsprechend zu unterrichten.

B Lösung

Dieser Vorlage ist eine Übersicht beigefügt, die auf Basis der ursprünglichen Antragstellungen vom Beginn dieses Jahres den jeweiligen Bewilligungsstand darlegt. Zudem ist die Auflistung um zusätzliche Maßnahmenanträge ergänzt, die sich im weiteren Verfahren nach der seinerzeitigen Magistratsbefassung ergeben hatten.

Dem Magistrat wird empfohlen, Kenntnis zu nehmen und um eine weitere Berichterstattung im November 2023 zu bitten.

C Alternative

Können nicht empfohlen werden.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Aus der Vorlage ergeben sich keine unmittelbaren personalwirtschaftlichen oder finanziellen Effekte. Belange von ausländischen Mitbürger:innen sind insofern betroffen, als die Mittel des Senats zur Abmilderung der gesellschaftlichen Auswirkungen des Ukraine-Krieges zur Verfügung gestellt werden und damit auch ukrainische Flüchtlinge von den Maßnahmen profitieren. Die Umsetzung zahlreicher Maßnahmen führt zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und trägt damit zur Erreichung der Klimaneutralitätsziele 2038 bei. Anhaltspunkte für eine Gen-

derrelevanz bestehen nicht, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils kann nicht festgestellt werden.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Anlage ist mit der Stadtkämmerei abgestimmt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet. / Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt die Übersicht der bislang für Bremerhaven zur Verfügung gestellten Mittel aus dem 500 Mio. Euro Globalmittel-Topf des Landes zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise zur Kenntnis. Er bittet das Dezernat I um erneute Berichterstattung im November 2023.

Torsten Neuhoff
Bürgermeister

Anlage: Übersicht der Anmeldungen